



ERO-Mitteilungen 26



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie hat vieles verändert, aber nichts so sehr wie die Art und Weise, wie wir einander begegnen. Abstand und soziale Distanzierung bestimmen unseren Alltag und unser Arbeiten. Wenngleich wir Zahnärztinnen und Zahnärzte schlecht auf Distanz zu unseren Patientinnen und Patienten gehen können, haben auch wir erkannt, dass viele Dinge auch über weite Distanzen hinweg gut funktionieren können – dies ganz besonders im Bereich der Standes- und Berufspolitik. Als der ERO-Vorstand sich am 27. Januar 2021 entschied, die in Bukarest geplante Vollversammlung nicht als Präsenzsondern als Onlineveranstaltung durchzuführen, taten wir dies schweren Herzens – nicht ahnend, wie gut auch so ein großes Meeting dank moderner Kommunikationstechnik funktionieren kann. Es wird in der nahen Zukunft wieder größere Treffen geben, doch

Corona hat uns auch Alternativen aufgezeigt, die Ressourcen schonen. Wir möchten Ihnen in diesem Newsletter die wichtigsten Ergebnisse unserer ersten Online-Vollversammlung vorstellen.

ERO-Vollversammlung als Live-stream

Insgesamt 31 Länder nahmen an der Versammlung am Samstag, dem 17. April 2021, teil. Dem Beschluss von vor eineinhalb Jahren folgend, fand im Vorfeld zwischen 08:00 und 09:30 Uhr zunächst eine Besprechung des ERO-Vorstands mit den Chairs der Arbeitsgruppen statt, bei der die Details der Zusammenarbeit der Working Groups untereinander wie auch mit dem Vorstand thematisiert wurde. Die eigentliche Vollversammlung wurde zwischen 10:00 und 16:00 Uhr durchgeführt. Mit der technischen Umsetzung gab es ebenso wenig Probleme, wie (nach kurzer Einübung) mit der erstmals praktizierten und zuvor rechtlich geprüften elektronischen Abstimmung. Die Tagesordnung unterschied sich nicht von anderen Vollversammlungen mit Berichten zur Arbeit des Boards einschließlich der Finanzen, die von Oliver Zeyer referiert wurden. Taner Yücel präsentierte eine Zusammenfassung der Berichte der nationalen Mitgliedsverbände und zeigte die brennendsten Themen, die unsere Mitglieder beschäftigen, auf.

Grußworte und Ehrengäste

Zu Beginn wandten sich FDI-Präsident Gerhard Seeberger und EDSA-Präsident James Coughlan mit einem Gruß an die Versammlung. ERO-Präsident Michael Frank begrüßte die Ehrengäste

April 2021

der Vollversammlung, die frühere Präsidentin des Weltzahnärzteverbands Michèle Aerden (Belgien) und seine Vorgängerin im Amt, Anna Lella aus Polen. Patrick Hescot und Philippe Rusca konnten wegen anderweitiger Verpflichtungen nicht teilnehmen.

Bericht des Präsidenten

Das alles bestimmende Thema war auch hier die Pandemie und ihre Folgen für die zahnärztliche Praxis in den Mitgliedsstaaten der ERO. Dr. Frank zeigte den Teilnehmenden auf wie sich die Arbeit des Vorstands unter Pandemiebedingungen gestaltet hatte und widmete sich im Anschluss einzelnen Themen aus diesem Kontext.

Infektionsgeschehen

Die ERO-Umfrage zu den Folgen der Corona-Pandemie in Zusammenarbeit mit dem CED hat leider nicht den erwünschten Rücklauf gebracht. Dennoch zeigten die unterschiedlichen Erhebungen zu Corona allgemein und zum Infektionsgeschehen in Europa und auch weltweit, dass Zahnarztpraxen weder für Patientinnen und Patienten noch für das gesamte Praxisteam Orte eines erhöhten Infektionsrisikos waren und sind; und dies trotz der sehr unterschiedlichen Allgemeinsituation in den verschiedenen Ländern, gerade zu Beginn der Pandemie.

WHO-Meldung

Ein weiteres Thema war die zeitweilige Verwirrung, ausgelöst durch die Meldung der WHO im August 2020, man solle aufgrund des Infektionsschutzes alle nicht notwendigen Behandlungen aufschieben. Durch eine zeitnahe Intervention der FDI wurde dies seitens der WHO korrigiert, wesentlich intendiert durch Aktivitäten des ERO-Boards.

Impfkampagnen

Zu Unverständnis führt nach wie vor der Umstand, dass in zwei Dritteln aller ERO-Mitgliedsländer die Zahnärztinnen und Zahnärzte immer noch von einer

Beteiligung an den nationalen Impfkampagnen ausgeschlossen sind. Hier weiter mit Nachdruck auf Veränderungen hinzuwirken ist eines der erklärten Ziele des ERO-Boards und der ERO-Mitgliedsstaaten.

Vision 2030 und Weltgesundheitstag

Mit dem Bericht zu den Herausforderungen, denen sich die Zahnmedizin in der laufenden Dekade stellen muss, um den Zugang zu oraler Medizin und Gesundheitsvorsorge für alle Menschen zu verbessern, sowie zu den Zielen der WHO, eine gerechtere und fairere Welt zu schaffen, nahm die Vollversammlung eine globale Perspektive ein.

Mehr zum FDI Vision 2030 Report lesen Sie [hier](#).

Die Pressemitteilung der ERO zum World Health Day finden Sie auf der [ERO-FDI-Startseite](#).

Zusammenarbeit mit dem CED

ERO President-elect Simona Dianiskova widmete sich erneut der guten Zusammenarbeit mit dem CED zum Themenfeld der Antimikrobiellen Resistenz (AMR) und dem klaren Vorsatz, weitere Themen für eine sachorientierte gemeinsame Arbeit in der Zukunft identifizieren zu wollen.

Kandidaturen für die FDI

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung der Online-Vollversammlung war die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Posten von Council members bzw. Speaker für die Wahlen des zahnärztlichen Weltverbandes.

Bewerber waren:

Prof. Paulo Melo (Portugal), Dr. Michael Sereny (Deutschland), Dr. Sophie Dartevelle (Frankreich), Dr. Duygu Ilhan Türkei), Dr. Anna Lella (Polen), Dr. Susie Sanderson und Dr. Victor Chan (Vereinigtes Königreich).

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Wir hatten Ihnen bereits in unseren ERO-News Ausgabe 24 vom November letzten Jahres kurze Auszüge aus den Berichten der verschiedenen Gruppen vorgelegt. Nachfolgend zur Ergänzung weitere Informationen.

AG Dental Team

Derzeit arbeitet die Gruppe daran, die Beschreibungen der Arbeitsweise und des Arbeitsumfelds der zahnärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den europäischen Praxen an die, im Zuge der Corona-Pandemie veränderten, Bedingungen anzupassen.

AG Digitalisierung in der Zahnmedizin - E-Health - Künstliche Intelligenz

Die Gruppe um ERO-President-elect Simona Dianiskova und Assoc Prof. Dr. Roman Smucler möchte über eine Website und unter der Schirmherrschaft der ERO eine Stiftung gründen, deren Ziel es ist, Informationen über die digitale Stomatologie und künstliche Intelligenz in der Stomatologie zu teilen und regelmäßig zu aktualisieren. Die Gruppe plant, sich mindestens zweimal im Jahr einen Kongress zu organisieren, die Experten zu diesem Thema innerhalb der ERO vereinen würde.

ERO/CED Arbeitsgemeinschaft zu AMR

Zu Beginn der «World Antimicrobial Awareness Week» (18. November 2020) wurde ein Podcast zum Thema Antimikrobielle Resistenz (AMR) veröffentlicht. Der Link wurde an ERO, CED, FDI gesendet und den Mitgliedsverbänden zur Verfügung gestellt.

AG Freie zahnärztliche Berufsausübung in Europa

Die Frage nach dem Umgang mit einer überwiegend ökonomisch ausgerichteten Zahnmedizin, hinter der finanzstarke Investoren stehen, ist für die Arbeitsgruppe aufs Engste mit der Frage verbunden, wie künftige Generationen

von Zahnärztinnen und Zahnärzten ihren Beruf ausüben wollen: abhängig oder frei und eigenverantwortlich? Befragungen von Studierenden haben ihren Niederschlag in der Publikation „Expectations Regarding Dental Practice: A Cross-Sectional Survey of European Dental Students“ gefunden.

AG Beziehungen zwischen den Zahnärzten und Universitäten

Die Gruppe stellt die Ergebnisse einer Umfrage zum Projekt „Interprofessional education and collaborative practice“ in 25 Ländern (28 NDAs) vor. Ziel der Erhebung war u. a. die aktuelle Verbreitung des Wissens über Interprofessionelle Ausbildung in den Mitgliedsländern zu evaluieren. Die Ergebnisse zeigten ebenso die Barrieren, die einer professionsübergreifenden Lehre und Praxis in den Ländern entgegenstehen, wie auch viele Beispiele für das gute Gelingen beider Ziele.

AG Alternde Bevölkerung

beschlossen, der Unterstützung des Personals in Pflegeheimen Priorität einzuräumen und mit dem ersten Entwurf eines Toolkits für die Zahnreinigung durch Pflegekräfte fortzufahren. Es wurde auch beschlossen, dass der Vorsitzende der Arbeitsgruppe den Kontakt zu WONCA, der Organisation der Hausärzte in Europa aufnimmt. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe ist im Juni 2021 geplant.

AG Kontinuierliche medizinische Fortbildung in der Zahnmedizin

Neben vielen Informationen im Zusammenhang mit der Vision 2030 der FDI präsentierte die Gruppe einen Arbeitsplan für 2021, der eine Umfrage unter Studierenden der Zahnmedizin beinhaltet, in der es unter anderem um Lücken in der theoretischen und praktischen Ausbildung gehen wird, die nicht zuletzt aus der aktuellen Situation resultieren.

April 2021

AG Qualität in der Zahnmedizin

Eine von dieser Arbeitsgruppe durchgeführte Umfrage ergab interessante Antworten. In den meisten Ländern gibt es Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Sicherheit in der Pflege, die auch in den Lehrplänen der Erstausbildung an den Universitäten enthalten sind. In vielen Ländern sind die Maßnahmen rechtlich bindend und die Nichteinhaltung wird oft sanktioniert.

AG Integration

Die Arbeitsgruppe konzentriert sich auf die Förderung des Prozesses der Harmonisierung von Regelungen und Gesetzgebungen, zwischen den europäischen Ländern und den neuen demokratischen Ländern.

Die vollständigen Berichte der Working Groups können auf der ERO-Webseite bei den Materialien zur Vollversammlung Frühling 2021 eingesehen werden

Mitgliederbewegungen

Die Dänische Zahnärzte-Gesellschaft ist trotz allen Versuchen, sie zum Verbleib zu bewegen, aus der ERO ausgetreten. Umso mehr freuen wir uns, mit der Ungarischen Zahnärzte-Gesellschaft ein neues Mitglied willkommen heißen zu können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

WDC als Special Edition online

Der World Dental Congress der FDI in Sydney vom 26. – 29. September 2021 wird aufgrund der Pandemie als virtuelle Veranstaltung stattfinden. Alle Informationen auf der Kongress-Website. Damit entfällt die ursprünglich im Rahmen des WDC geplante zweite Vollversammlung der ERO. Wir hoffen, im nächsten Jahr unsere Vollversammlung wieder in Präsenz veranstalten zu können, dann auf Einladung der NDA in Bukarest.

Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen sind nicht vorüber, doch auch wenn wir weiterhin Vorsicht und Zurückhaltung walten lassen müssen und nach wie vor viele Menschen erkranken, ist das sprichwörtliche Licht am Ende des Tunnels sichtbar. Erste Länder der ERO, wie Israel, haben dank einer erfolgreichen Impfkampagne wieder zu einer gewissen Normalität zurückgefunden und dies wird in den nächsten Monaten auch uns erwarten. Lassen Sie uns weiterhin dieser historischen Herausforderung mit Disziplin und Weitblick begegnen und sie auf diese Weise souverän meistern. Dies wünsche ich uns allen, unseren Familien, Freunden und natürlich unseren Patientinnen und Patienten.

Mit freundlichem, kollegialem Gruß
Ihr



Dr. Michael Frank
President

Termine

World Dental Congress
Sydney, Australia
Special Edition online
26. – 29. September 2021

ERO Vollversammlung
29. und 30. April 2022
Bukarest, Rumänien